

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1298. (3) ad Gub. Nr. 22257/3619.

K u n d m a c h u n g.

Vermög Eröffnung der königlichen ungariſchen Statthalterey vom 12. Auguſt laufenden Jahres, iſt von dem Vorſoder Comitæ der Termin zur Anmeldung der Gläubiger des Miſkolczer Quäkſors, Judas Johann Falk, auf den 18. Jänner 1829, feſtgeſetzt worden. Welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. — Von dem k. k. illyriſchen Landesgubernium Laibach am 9. October 1828.

Z. 1296. (3) ad Nr. 21924.

K u n d m a c h u n g.

Das k. k. galiziſche Landesgubernium hat im Einvernehmen mit dem k. k. Appellationsgericht für das laufende Jahr, den Termin zur Prüfung derjenigen Individuen, welche in der Folge ſich um eine bey der Lemberger k. k. Kammerprokuratur erledigte Fiſkal-Adjunctenſtelle in die Kompetenz zu ſetzen beabſichtigen, im Monate November 1828, zu beſtimmen befunden. Jene, welche in dieſem Termine ſich der Prüfung zu unterziehen wünſchen, haben ihre gehörig belegten Geſuche bis längſtens 15. November d. J., bey dem k. k. galiziſchen Landesgubernium zu überreichen, und nach Ablauf dieſes Termins ſich ungeſäumt bey der aufgeſtellten Prüfungs-Commiſſion wegen Beſtimmung des Prüfungstages perſönlich zu melden. Nach dem 20. November wird keine Meldung zur Prüfung ſelbſt, wenn ein Geſuch früher in dem beſtimmten Termine dem k. k. Landesgubernio überreicht worden wäre, mehr angenommen. — Lemberg am 17. September 1828.

Kreisämtliche Verlautbarungen.

Z. 1320. (2) Nr. 10170.

V e r l a u t b a r u n g.

Zur Verpflegung des Bergwerksperſonals- Bedarf des k. k. Bergamt Idria für das erſte Militär-Quartal 1829; an Weizen 1600

Mehen, an Korn 1900 Mehen, an Kukuruz 700 Mehen. Davon und zwar: im Monate November 1828 500 Mehen Weizen, 600 Mehen Korn, 200 Mehen Kukuruz; im Monate December 600 Mehen Weizen, 700 Mehen Korn, 300 Mehen Kukuruz, endlich im Monate Jänner 1829, 500 Mehen Weizen, 600 Mehen Korn, 200 Mehen Kukuruz in das k. k. Oberlaibacher Magazin zu ſtellen ſeyn werden. — Sollte jedoch der Kukuruz höher als das Korn zu ſtehen kommen; ſo werden ſtatt dem Kukuruz von 1900 Mehen, 2600 Mehen Korn, abzuliefern ſeyn. — Zur Verſchaffung dieſes Getreidquantums wird in Folge hohen Gubernial-Auftrages, vom 9. dieſes, z. Z. 22512, am 22. d. M., Vormittags um 9 Uhr, eine Minuendo-Verſteigerung bey dieſem Kreisamte abgehalten werden, wozu alle Jene, welche dieſe Lieferung übernehmen wollen, zu erſcheinen mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß die Verſteigerungsbedingniſſe in den Amtsſtunden in der Kreisamtskanzley eingesehen werden können. K. K. Kreisamt Laibach am 15. October 1828.

Z. 1325. (2) Nr. 10357.

Nachträgliche Bekanntmachung.

Ueber gepflogene Rückſprache mit dem hieſigen löblichen k. k. Zolloberamte wird hieſig mit nachträglich zur dieſſeitigen Kundmachung vom 11. dieſes, Nr. 10244, allgemein bekannt gemacht, daß am 24. dieſes, Vormittags die Weg- und Brückenmauth an der Trieſterſtraße und in der Thyrnau-Vorſtadt, vereint mit der Wegmauth bei dem Oberlaibacher Magazins- und dem Oberamte, dann der Waſſermauth in Laibach und Oberlaibach ausgerufen und verſteigert, ſolglich Nachmittags keine beſondere Verſteigerung der Mauthen in Oberlaibach und der Waſſermauth in Laibach und Oberlaibach abgehalten werden wird. — Wornach ſich die Pachtluſtigen zu benehmen wiſſen mögen. —

K. K. Kreisamt Laibach am 14. October 1828.

A e m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 1290. (3) R u n d m a c h u n g . ad Nr. 3121.
Die neuerliche Pachtversteigerung einiger Wein- und Fleischdazgefalls- Districte im illyrischen Gubernial- Gebiete für das Militär- Jahr 1829 betreffend.

Da auch die Resultate der zweyten Pachtversteigerung der nachbenannten Wein- und Fleischdazgefalls- Districte im illyrischen Gubernialgebiete nicht von der Art waren, um die verbliebenen Meistbote genehmigen zu können, so wird zur dritten Pachtversteigerung derselben auf die Dauer vom 1. November 1828, bis letzten October 1829, an den nachfolgend ausgesetzten Tagen und Standpuncten geschritten werden, und zu diesem Ende zugleich der einjährige Ausrufspreis für jeden Pachtdistrict bekannt gemacht.

Benennung des zu verpachtenden		D r t	T a g	Ausrufs- preis in C. M. für 1 Jahr	
D i s t r i c t s	G e f ä l l s	der V e r s t e i g e r u n g		fl.	kr.
I m A d e l s b e r g e r K r e i s e .					
Bezirk Senofetsch . . .	Fleischkreuzer	Beym k. k. Weinimpo- sitionsamte Präwald	20. Octob. 1828 Vormittag	1226	20
Bezirk Wipbach . . .	detto	detto	dto. Nachmittag	2001	—
Im Bezirke Adelsberg die Hauptgemeinde Adelsberg	Weindaz	Bey der löbl. Bezirks- Obrigkeit Adelsberg	22. Octob. 1828 Vormittag	2626	—
Im Bezirke Prem die Hauptgemeinde Prem	Fleischkreuzer	detto	dto. Nachmittag	1499	—
	detto	detto	detto detto	176	10
Bezirk Haasberg { Hauptgemeinde Leitsch	Weindaz	Beym k. k. Hauptzoll- und Mauthoberamte	23. Octob. 1828 Vormittag	1620	—
detto Planina	detto	Laibach	detto detto	1962	—
detto Zirknitz {	detto	detto	dto. Nachmittag	1264	—
	Fleischkreuzer	detto	detto detto	501	40
Bezirk Freudenthal . . .	Weindaz	detto	24. Octob. 1828 Vormittag	2430	—
	Fleischkreuzer	detto	detto detto	2001	—
Bezirk Gorla { Hauptgemeinde Idria	Weindaz	detto	dto. Nachmittag	1010	—
detto Sayrach .	detto	detto	detto detto	308	—
I m N e u s t ä d t l e r K r e i s e .					
Bezirk Weirelberg . . .	Weindaz	Beym k. k. Hauptzoll- und Mauthoberamte	25. Octob. 1828 Vormittag	2601	—
Bezirk Auersberg . . .	detto	Laibach	detto detto	759	—
Bezirk Krupp . . .	Fleischkreuzer	Beym k. k. Kom. Gränzzollamte	20. Octob. 1828 Vormittag	1650	1
Bezirk Treffen . . .	detto	Beym k. k. Gränzzoll- amte Neustadl	21. Octob. 1828 Vormittag	451	10

Benennung des zu verpachtenden		D r t	T a g	Ausrufs- preis in C. M. für 1 Jahr	
D i s t r i c t s	G e f ä l l s	der Versteigerung		fl.	kr.
Im Laibacher Kreise.					
Bezirk der Laibachs Umge- bung, vorher Görttschach	Weindaz	Beym k. k. Hauptzoll- und Mauthoberamte	20. Octob. 1828 Vormittag	1082	—
	Fleischkreuzer	Laibach	detto	725	—
Bezirk Münkendorf, vor- her Kreuz . . .	Weindaz	detto	detto Nachmitt.	1777	—
	Fleischkreuzer	detto	detto	2342	—
Der vorige Bezirk Mün- kendorf	Weindaz	detto	21. Octob. 1828 Vormittag	2200	—
Bezirk der Umgebung Laibach, vorher Thurn und Kaltenbrunn	detto	detto	detto Nachmitt.	3310	—
	Fleischkreuzer	detto	detto	1650	—
Stadt Laibach mit ihrem Pomerio, dann in der Hauptgemeinde Laibachs Umgebung das Haus Nr. 68, in der Neuwest, das Gut Unterthurn, und die Häuser von Nr. 61, bis inclusive 70, außer der Triester-Linie	Weindaz	detto	22. Octob. 1828 Vormittag	14570	—
Stadt Laibach mit ihrem Pomerio, dann die ganze Hauptgemeinde Laibachs Umgebung	Fleischkreuzer	detto	dto. Nachmittag	23930	—
Bezirk Radmannsdorf	detto	Bey der löbl. Bezirks- Obr. Radmannsdorf	20. Octob. 1828 Vormittag	1916	—
Bezirk Lack . . .	detto	Bey der löbl. Bezirks- Obrigkeit Lack	21. Octob. 1828 Vormittag	4023	—
	Weindaz	detto	dto. Nachmittag	5401	—
Bezirk Neumarkt . .	Fleischkreuzer	Bey der löbl. Bezirks- Obrigkeit Kieselstein	22. Octob. 1828 Vormittag	2171	—
	Weindaz	detto	dto. Nachmittag	2226	—
Bezirk Kieselstein . .	Fleischkreuzer	detto	23. Octob. 1828 Vormittag	4499	—
	Weindaz	detto	dto. Nachmittag	4201	—
Bezirk Michelfstetten . .	Fleischkreuzer	detto	24. Octob. 1828 Vormittag	473	—
	detto	detto	detto	481	—
Bezirk Glödnig . . .	Weindaz	Im Hause des Unter- richters zu Moravitsch	25. Octob. 1828 Vormittag	731	—
Bezirk Ponovitsch . .	Fleischkreuzer	detto	detto	381	—

Benennung des zu verpachtenden		D r t	T a g	Ausrufs preis in C. M. für 1 Jahr	
D i s t r i c t s	G e f ä l l s	der Versteigerung		fl.	kr.
I m B i l l a c h e r K r e i s e.					
Bezirk Rossegg . . .	Weindaz	Beym k. k. Mauth-	21. Octob. 1828		
	Fleischkreuzer	oberamte Villach	Vormittag	600	—
Bezirk Villach . . .	detto	detto	dto. Nachmittag	1400	—
	detto	detto	22. Octob. 1828		
Bezirk Greiffenburg . . .	Weindaz	Beym k. k. Salzamte	21. Octob. 1828		
	Fleischkreuzer	Spital	Vormittag	381	10
		detto	dto. Nachmittag	681	24

Zu diesem wird übrigens noch bemerkt:

1tenz. Die Versteigerungen fangen Vormittag um 10 Uhr, und Nachmittags um 3 Uhr an. Die Vormittägigen werden bis 12 Uhr Mittags, die Nachmittägigen bis 5 Uhr Abends fortgesetzt, dann aber, wenn Niemand einen höheren Anbot mehr machen will, abgeschlossen.

2tenz. Die Licitations-Bedingnisse und übrigen näheren Bestimmungen von den Rechten und Verpflichtungen der Pächter sind dieselben, welche den früheren Wein- und Fleischnazgefälls-Verpachtungen zum Grunde lagen, und die bey den kaiserl. königl. Kreisämtern, sämtlichen Bezirks-Obrigkeiten, und kaiserl. königl. Zolloberamtern in Illyrien und im Küstenlande, dann bey der Administrations-Registratur eingesehen werden können; selbe werden auch bey den Licitations-Commissionen den Pachtlustigen umständlich vorgelesen werden.

Das Verzeichniß der im küstentländischen Gubernial-Gebiete Statt findenden Verpachtungen des Wein- und Fleischnazgefälls mit Bestimmung der Tage, Standpuncte und Ausrufspreise wird unter einem mittels der Triester Zeitungsblätter zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und kann gleichfalls bey den k. k. Kreisämtern, sämtlichen Bezirks-Obrigkeiten und k. k. Zolloberamtern in Illyrien und dem Küstenlande, dann bey der Administrations-Registratur eingesehen werden.

Von der k. k. Steyermärkisch-illyrisch-küstentländischen Zoll- und Gefälls-Administration. Grätz am 4. October 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1297. (5) E d i c t. Nr. 127.

Vom vereinten Bezirksgerichte Neudeg in Untertrain, wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Lorenz Penzkeg von Lustthal, gegen Anton Gerischer von Billachberg, wegen aus wirtschaftsämtlichen Vergleich, ddo. Thurn bey Gallenstein am 10. September 1821, schuldigen Forderung pr. 218 fl. Interessen und Gerichtskosten, in die executive Versteigerung der zur Pfarrgült Scharfenberg unterthänigen, zu Billachberg liegenden, auf 845 fl. C. M. gerichtlich geschätzten ganzen Kaufrechtshube, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Wälder und Weingarten, gewilliget worden. Zu diesem Ende

werden daher drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 23. September, die zweite auf den 23. October, die dritte auf den 24. November 1828, im Orte Billachberg durch die gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Anbange festgesetzt, daß, wenn diese Realitäten weder bey der ersten noch zweiten Tagsatzung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde.

Die Kaufsbedingungen können in der diesortigen Amtskanzley eingesehen werden.

Vereintes Bez. Gericht zu Neudeg am 18. July 1828.

Anmerkung. Bey der ersten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gefunden.

Gubernial = Verlautbarungen.

3. 1328. (1) ad Gub. Nr. 22982.
E d i c t.

Vom k. k. Stadt- und Landrechte, zugleich Criminalgerichte in Krain, wird hiemit bekannt gemacht, daß am 24. October l. J., Vormittags um 10 Uhr, vor diesem k. k. Criminalgerichte, im Landhause am neuen Markte, eine neuerliche Licitation zur Verpflegung, Aßernahme der Inquisiten im hierortigen Inquisitionshause für das Militärjahr 1829 werde abgehalten werden, wornach diese Verpflegung, so wie die Lieferung des Brodes Demjenigen zugeschlagen werden wird, der sich hiezu um den mindesten Befähigungsbetrag herbeilassen wird. — Die Licitationsbedingungen und die Verpflegungs-Modalitäten für gesunde und kranke Inquisiten können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen, und auch in Abschrift erhoben werden. — Laibach den 14. October 1828.

3. 1310. (1) ad Nr. 173. St. G. B.

K u n d m a c h u n g

der Verkaufs-Versteigerung mehrerer im Bezirke Cherso gelegenen Domainen-Realitäten. — In Folge hohen St. G. B. H. Commissions-Decrets vom 8. September 1828, Zahl 547, St. G. B. wird am 21. November 1828, in den gewöhnlichen Amtsstunden bey dem kais. königl. Rentamte Cherso, Istrianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung nachbenannter, dem Bräuerschaftsfonde gehöriger, im Bezirke Cherso gelegenen Realitäten, geschritten werden, als: 1) des in der Untergemeinde Vallon und in der Gegend Kovacsio gelegenen, und ein Joch, 88 Quadrat-Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 3 fl.; 2) des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Traunize gelegenen, und 612 Quadrat-Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 1 fl. 20 fr.; 3) des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Shichina gelegenen, und 846 Quadrat-Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 18 fl. 50 fr.; 4) des in der nämlichen Gemeinde und im Orte Buchieva gelegenen, und 108 Quadrat-Klafter messenden Gartens, nebst Schuppe, geschätzt auf 13 fl. 20 fr.; 5) des in der Gemeinde Predoschiza gelegenen kleinen Gartens, im Flächenmaße von 8 Quadrat-Klaftern, geschätzt auf 2 fl. 20 fr.; 6) des in der Gemeinde Orlez und in der Gegend Crassa gelegenen, und 334 Joch, 1582 Quadrat-Klafter messenden Weide- und Re-

bengrundes, geschätzt auf 3019 fl. 55 fr.; 7) des in der Gemeinde Orlez und in der Gegend Crassa gelegenen, und 109 Joch, 32 Quadrat-Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 889 fl. 15 fr. — Diese Realitäten werden einzelnweise so wie sie der betreffende Fond besitzt und genießt, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wäre, um die beygesetzten Fiscalspreise ausgebaut, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der kais. königl. St. G. B. Hofcommission überlassen werden. Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiscalspreises, entweder in barer Conventions-Münze, oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe bey der Versteigerungs-Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters, nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, Falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeylassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bey pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kauffchillings-Hälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen Dritten einen Anbot machen will, ist verbunden, die dießfällige Vollmacht seines Commitenten der Versteigerungs-Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kauffchillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs-Actes und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich versichert, mit 5 vom Hundert in Conventions-Münze verzinst, und die Zinsen Gebühren in halbjährigen Verfalls-Raten abführt, in fünf gleichen jährlichen Raten-Zahlungen abtragen, wenn der Erstehungs-Preis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweyte Kauffchillings-Hälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe

Benennung des zu verpachtenden		D r t	T a g	Ausrufs preis in C. M. für 1 Jahr	
D i s t r i c t s	G e f ä l l s	der Versteigerung		fl.	kr.
I m B i l l a c h e r K r e i s e.					
Bezirk Rossegg . . .	Weindaz	Beym k. k. Mauth-	21. Octob. 1828		
	Fleischkreuzer	oberamte Villach	Vormittag	600	—
Bezirk Villach . . .	detto	detto	dto. Nachmittag	1400	—
			22. Octob. 1828		
Bezirk Greiffenburg . . .	Weindaz	Beym k. k. Salzamte	21. Octob. 1828	6403	—
	Fleischkreuzer	Spital	Vormittag	381	10
		detto	dto. Nachmittag	681	24

Zu diesem wird übrigens noch bemerkt:

- 1ten. Die Versteigerungen fangen Vormittag um 10 Uhr, und Nachmittags um 3 Uhr an. Die Vormittägigen werden bis 12 Uhr Mittags, die Nachmittägigen bis 5 Uhr Abends fortgesetzt, dann aber, wenn Niemand einen höheren Anbot mehr machen will, abgeschlossen.
- 2ten. Die Licitations-Bedingnisse und übrigen näheren Bestimmungen von den Rechten und Verpflichtungen der Pächter sind dieselben, welche den früheren Wein- und Fleischnazgefalls-Verpachtungen zum Grunde lagen, und die bey den kais. königl. Kreisämtern, sämtlichen Bezirks-Obrigkeiten, und kais. königl. Zolloberamtern in Illyrien und im Küstenlande, dann bey der Administrations-Registratur eingesehen werden können; selbe werden auch bey den Licitations-Commissionen den Pachtlustigen umständlich vorgelesen werden.

Das Verzeichniß der im küstenländischen Gubernial-Gebiete Statt findenden Verpachtungen des Wein- und Fleischnazgefalls mit Bestimmung der Tage, Standpuncte und Ausrufspreise wird unter einem mittels der Triester Zeitungsblätter zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und kann gleichfalls bey den k. k. Kreisämtern, sämtlichen Bezirks-Obrigkeiten und k. k. Zolloberamtern in Illyrien und dem Küstenlande, dann bey der Administrations-Registratur eingesehen werden.

Von der k. k. steyermärkisch-illyrisch-küstenländischen Zoll- und Gefällen-Administration. Grätz am 4. October 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1297. (5) E d i c t. Nr. 127.

Vom vereinten Bezirksgerichte Neudeg in Untertrain, wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Lorenz Lentzsch von Lustthal, gegen Anton Gerischer von Billachberg, wegen aus wirthschaftsämtlichen Vergleiche, ddo. Thurn bey Gallenstein am 10. September 1821, schuldigen Forderung pr. 218 fl. Interessen und Gerichtskosten, in die executive Versteigerung der zur Pfarrgült Schwarzenberg unterthänigen, zu Billachberg liegenden, auf 845 fl. C. M. gerichtlich geschätzten ganzen Kaufrechtshube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Wälder und Weingarten, gewilliget worden. Zu diesem Ende

werden daher drey Feilbietungstagssetzungen, und zwar: die erste auf den 23. September, die zweite auf den 25. October, die dritte auf den 24. November 1828, im Orte Billachberg durch die gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Anbange festgesetzt, daß, wenn diese Realitäten weder bey der ersten noch zweiten Tagsetzung um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswertb hintangegeben werden würde.

Die Kaufsbedingungen können in der dießartigen Amtskanzley eingesehen werden.

Vereintes Bez. Gericht zu Neudeg am 18. July 1828.

Anmerkung. Bey der ersten Feilbietungstagssetzung hat sich kein Kauflustiger gefunden.

Gubernial = Verlautbarungen.

3. 1328. (1) ad Gub. Nr. 22982.

E d i c t.

Vom k. k. Stadt- und Landrechte, zugleich Criminalgerichte in Krain, wird hiemit bekannt gemacht, daß am 24. October l. J., Vormittags um 10 Uhr, vor diesem k. k. Criminalgerichte, im Landhause am neuen Markte, eine neuerliche Licitation zur Verpflegung, Aßernahme der Inquisiten im hierortigen Inquisitionshause für das Militärjahr 1829 werde abgehalten werden, wornach diese Verpflegung, so wie die Lieferung des Brodes Demjenigen zugeschlagen werden wird, der sich hiezu um den mindesten Beköstigungsbetrag herbeilassen wird. — Die Licitationsbedingnisse und die Verpflegungs-Modalitäten für gesunde und kranke Inquisiten können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen, und auch in Abschrift erhoben werden. — Laibach den 14. October 1828.

3. 1310. (1) ad Nr. 173. St. G. B.

R u n d m a c h u n g

der Verkaufs-Versteigerung mehrerer im Bezirke Cherso gelegenen Domainen-Realitäten. — In Folge hohen St. G. B. H. Commissions-Decrets vom 8. September 1828, Zahl 547, St. G. B. wird am 21. November 1828, in den gewöhnlichen Amtsstunden bey dem kaiserl. königl. Rentamte Cherso, Istrianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung nachbenannter, dem Dr. Versteigerungsfonde gehöriger, im Bezirke Cherso gelegenen Realitäten, geschritten werden, als: 1) des in der Untergemeinde Vallon und in der Gegend Kovacsia gelegenen, und ein Joch, 88 Quadrat-Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 3 fl.; 2) des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Traunize gelegenen, und 612 Quadrat-Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 1 fl. 20 fr.; 3) des in der nämlichen Gemeinde und in der Gegend Shichina gelegenen, und 846 Quadrat-Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 18 fl. 50 fr.; 4) des in der nämlichen Gemeinde und im Orte Buchieva gelegenen, und 108 Quadrat-Klafter messenden Gartens, nebst Schuppe, geschätzt auf 13 fl. 20 fr.; 5) des in der Gemeinde Predoschiza gelegenen kleinen Gartens, im Flächenmaße von 8 Quadrat-Klaftern, geschätzt auf 2 fl. 20 fr.; 6) des in der Gemeinde Orlez und in der Gegend Crassa gelegenen, und 334 Joch, 1582 Quadrat-Klafter messenden Weide- und Re-

bengrundes, geschätzt auf 3019 fl. 55 fr.; 7) des in der Gemeinde Orlez und in der Gegend Crassa gelegenen, und 109 Joch, 32 Quadrat-Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 889 fl. 15 fr. — Diese Realitäten werden einzelnweise so wie sie der betreffende Fond besitzt und genießt, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wäre, um die bezeugten Ziscalpreise ausgebaut, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der kaiserl. königl. St. G. B. Hofcommission überlassen werden. Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Ziscalpreises, entweder in barer Conventions-Münze, oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe bey der Versteigerungs-Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters, nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, Falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeylassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bey pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kauffchillings-Hälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen Dritten einen Anbot machen will, ist verbunden, die dießfällige Vollmacht seines Commitenten der Versteigerungs-Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kauffchillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs-Actes und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich versichert, mit 5 vom Hundert in Conventions-Münze verzinst, und die Zinsen-Gebühren in halbjährigen Verfalls-Raten abführt, in fünf gleichen jährlichen Raten-Zahlungen abtragen, wenn der Erstehungs-Preis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweyte Kauffchillings-Hälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe

gerechnet, gegen die ersterwähnten Bedingnisse berichtigt werden müssen. — Bey gleichen Anboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder früheren Berichtigung des Kaufschillings herbeyläßt. — Die übrigen Verkaufsbedingnisse, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung der zu veräußernden Realitäten können von den Kauflustigen bey dem kaiserl. königl. Rentamte Cherso eingesehen, so wie auch die Realitäten selbst in Augenschein genommen werden. — Von der k. k. Staats-Güter-Veräußerungs-Prop. Commission. Triest am 19. September 1828.

Gottfried Graf v. Wessersheimb,
k. k. Gubernial- und Präsidial-Koncipist.

Kreisämliche Verlautbarungen.

Z. 1332. (1) Nr. 10166.

K u n d m a c h u n g.

Zur Beystellung des erforderlichen Materialien-Bedarfes für die hiesige k. k. Strafanstalt am Rastellberge, in dem nun eintretenden Militärjahre 1829, hat die hohe Landesstelle mit Verordnung vom 27. des v. M., Zahl 21406, eine Minuendo-Versteigerung anzuordnen befunden. — Der beyläufige Bedarf besteht, und zwar: An Baumöhl in 52 Pfund. An Riepsöhl in 3 Cent. 36 Pfund. An Leinöhl in 2 Centen. An gegossenen Unschlittkerzen in 84 Pfund. An ordinären Unschlittkerzen in 4 Centen. An Pfundleder für Sohlen und Absätze in 90 Pfund. An Lagerstroh in 150 Centen. An Schmeer zum Schuhschmieren in 84 Pfund. An ordinärer Seifen in 78 Pfund. An grauen Nähzwirn in 10 Pfund. An Hanfgarn zum Schusterdraht in 10 Pfund. An Schusterpech in 8 Pfund. An baumwollenen Lampendocht in 10 Pfund. An 113 pfündigen Wachskerzen in 16 Pfund. An Weihrauch in 4 Pfund. An Wachstöcken in 4 Stücken. An Wasserschöpfern in 24 Stücken. An großen Sechselfässern in 2 Stücken. An hölzernen Schöpfsechtern in 6 Stücken. An erdenen Schüsseln in 40 Stücken. An hölzernen Eßlöffeln in 40 Stücken. An erdenen Trinkkrügen in 24 Stücken. An Schuhnägeln größerer Gattung in 6000 Stücken. An Schuhnägeln kleinerer Gattung in 13000 Stücken. An birkenen Rehrbesen in 576 Stücken. An Sagspänen in 264 Stücken. An Wachholderholz in 200 Büscheln. An hölzernen Reifen größerer Gattung in 8 Büscheln. An hölzernen Reifen kleiner Gattung in 14 Büscheln. — Zur Abhaltung die-

ser Minuendo-Versteigerung wird der Tag auf den 27. dieses Monats, Vormittags um 9 Uhr in diesem Kreisamte bestimmt, und es werden Diejenigen, welche diese Beystellungen übernehmen wollen, dazu mit dem Beseße eingeladen, daß diese Artikel in dem Maße des wirklichen Bedarfes zu liefern seyn werden. Uebrigens können die Versteigerungs-Bedingnisse in den gewöhnlichen Amtsstunden täglich in der kreisämtlichen Kanzley eingesehen werden. K. K. Kreisamt Laibach am 14. October 1828.

Z. 1309. (3)

Nr. 10244.

K u n d m a c h u n g.

Auf Ansuchen der k. k. Zollgefallen-Administration zu Grätz, ddo. 9., Empfang 11. October l. J., Z. 12960, wird zur Verpachtung der Avarial-, Weg- und Brückenmauthgefälle für das Militärjahr 1829, in den untenstehenden Stationen an folgenden Tagen die wiederholte Versteigerung abgehalten werden. — Im k. k. Kreisamte. Am 20. d. M. Vormittags, die Brückenmauth in Tschernutsch, am 21. d. M., Vormittags, die Wegmauth an der Wiener- und Kärnthnerstrasse sammt Ruhthal; am 22. d. M., Vormittags, die Weg- und Brückenmauth an der Carlstädterstrasse; am 23. d. M., Vormittags, die Wegmauth in der St. Peters-Vorstadt; am 23. d. M., Nachmittags, die Wegmauth an der Pollana-Vorstadt; am 24. d. M., Vormittags, die Weg- und Brückenmauth an der Triesterstrasse und in der Tyrnau-Vorstadt; am 24. dieses Monates, Nachmittags, die Wegmauth bey dem Oberlaibacher Magazins- und dem Oberamte; dann die Wassermauth in Laibach und Oberlaibach; am 25. dieses Monates, Vormittags, die Brückenmauth in Lustthal. — Bey der Bezirks-Obrigkeit zu Egg ob Podpetsch. Am 21. d. M., Vormittags, die Wegmauth in Kraren. Im Mauthhause in Feistritz. Am 22. d. M., Vormittags, die Weg- und Brückenmauth zu Feistritz bey Podpetsch. — Im Mauthhause Zwischenwässern. Am 23. d. M., Vormittags, die Brückenmauth Zwischenwässern. — In dem Rathhause zu Krainburg. Am 24. d. M., Vormittags, die Oberanker Kärnthnerische Weg- und Brückenmauth. — Welches den Pachtlustigen mit Bezug auf die Verlautbarung, vom 4. Februar l. J., Z. 11358, und dem Beseße zur Kenntniß gebracht wird, daß die Pachtbedingnisse täglich bey diesem Kreisamte eingesehen werden können. — K. K. Kreisamt Laibach am 11. October 1828.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1334. (1) Nr. 6159.

Vom k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey für nöthig befunden worden, den zu Laib lebenden Priester, Herrn Anton Edlen v. Jenkensheim, wegen seines Blödsinnes für unfähig zur eigenen Verwaltung seines Vermögens zu erklären, und ihm dem Kaspar Randutsch, Realitäten-Besitzer allhier, zum Curator auf unbestimmte Zeit zu bestellen.

Welches daher zu dem Ende hiemit öffentlich bekannt gemacht wird, daß Niemand mit diesem Blödsinnigen Geschäfte eingehe, Verträge schliesse, oder ihm ein Darlehen leiste, indem die abgeschlossenen Geschäfte und Verträge ohne Rechtskraft und Wirkung wären.

Wornach Jedermann sich zu achten, und vor Schaden zu hüten wissen wird.

Laibach am 7. October 1828.

Z. 1333. (1)

Nr. 6188.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Dr. Leopold Baumgarten, Curator des unbekannt wo befindlichen Ferdinand, recte Raimund Tschitscheg v. Weitenstein, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 7. Juny 1818, zu Gurkfeld verstorbenen Michael Tschitscheg v. Weitenstein, die Tagsatzung auf den 17. November l. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden, und rechtsgestend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814, b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 7. October 1828.

Öffentliche Verlautbarungen.

Z. 1307. (3) Kundmachung.

Am 25. d. M., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird am Rathhause die Absteigerung zur Beischaffung des nachstehend ausgewiesenen Bau- und Brennholz-Bedarfs des Magistrates für das Verwaltungs-Jahr 1829 vorgenommen werden, als:

Anzahl der Stücke	Benennung der Holzgattungen	Maß des Holzes in der			Anmerkung
		Länge	Breite	Dicke	
		Schuh	Zoll		
B a u h o l z					
60	Eichene Seitenbänderbäume . . .	15	4	4	am dünnen Ende
200	Weiche ordinäre Trambäume . . .	27	9	9	
200	do. lange Pfosten . . .	18	12	3	
150	do. mittlere do.	15	12	3	
200	do. kleine do.	13	12	3	am dünnen Ende in der Mitte
150	do. große Sperrbäume . . .	24	4	4	
150	do. kleine do.	22	5	5	
200	do. Fußbodenbretter . . .	18	12	1 1/2	
400	do. Latifanibretter . . .	13	12	1	
30	Buschten Ziegel-Latten . . .	—	—	—	
B r e n n h o l z.					
200	Rst. hartes Brennholz 22 bis 24 Zoll lang				
600	do. weiche Spelten 24 Schuh, 6 Zoll do.				

Magistrat Laibach am 6. October 1828.

3. 1336. (1)

Eröffnung der Gewerbsindustrie-Schule.

Von Seite des Directorats der philosophischen Studien am hiesigen k. k. Lyceum, wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Gewerbsindustrie-Schule für Künstler und Handwerker am 9. künftigen Monats November, im Hörsaale der Physik, und der damit verbundene Zeichnungsunterricht für Künstler und Handwerker im Zeichnungssaale eröffnet, und alle Sonn- und Feiertage durch das ganze Jahr, und zwar der Unterricht der Gewerbsindustrie-Schule von 10 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags; der Zeichnungsunterricht aber ebenfalls an allen Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr Vormittags fortgesetzt werden wird. Die dießfällige Einschreibung geschieht beim Herrn Johann Kersnik, Professor der Physik und der Gewerbsindustrie-Schule, und beim Herrn Vincenz Dorfmeister, Professor der Zeichenkunst.

Laibach den 8. October 1828.

3. 1335. (1) Schulen-Anfang.

Von Seite des k. k. Lyceal-Rectorates wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf den 4. des künftigen Monats November um 10 Uhr Vormittags die Abhaltung des feyerlichen Hochamtes in der hiesigen Cathedralkirche, zur Anrufung des heiligen Geistes, und auf diesen Tag die Anmeldung und Einschreibung der Studierenden bey den betreffenden Studien-Directionen und Herren Professoren hiermit bestimmt wird, worauf am 5. desselben Monats, die allseitigen öffentlichen Vorlesungen ihren Anfang nehmen.

Laibach am 8. October 1828.

3. 1312. (2)

Verlautbarung.

Die Prüfung der Candidaten für das Befugniß-Zeugniß zum Privatunterrichte in den Grammaticalklassen des Gymnasium, wird am 27. und 28. November 1828 an den Gymnasien zu Laibach und Klagenfurt vorgenommen werden. Diejenigen, welche das benannte Befugniß-Zeugniß zu erhalten wünschen, haben sich bey dem Präfecten des Gymnasium, wo sie ihre Prüfung zu machen gedenken, vorläufig zu melden, und sich über die im Inlande absolvirten philosophischen Studien, insbesondere über die Erziehungskunde, wie auch mit einem Zeugnisse über die Moralität, ihres Lebenswandels auszuweisen.

Von dem supplirenden Directorate der Gymnasialstudien Laibach am 8. October 1828.

3. 1337. (1)

Haber-Licitations-Ankündigung.

Mit Genehmigung des hochlöblichen k. k. Obersten-Stallmeister-Amtes wird die Lieferung des Haberbedarfes des Karster-Hofgestüttes für das Verwaltungs-Jahr 1829, bestehend für Proßtraneg in 3000, und für Lippiza in 4000, zusammen in 7000 Nieder-Österr. gestrichenen Megen Haber, im Wege einer öffentlichen Licitacion an den Mindestfordernden, mit Vorbehalt der hohen Ratification überlassen werden. Die dießfällige Licitacion wird am 7. November d. J., Vormittags um 10 Uhr in der Verwalter-Amtskanzley der k. k. Staatsherrschaft zu Udelsberg abgehalten werden.

Dieses wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1ten. Daß das erforderliche oben benannte Quantum in kleineren Parthien, im Ausruf gestellt werden wird.

2ten. Daß die Lieferungslustigen das 10proc. Badium noch vor der Licitacion im baren Gelde zu erlegen haben, welches von dem Erstseher einer Lieferungsparthie als Caution zurück behalten, den übrigen Mitlicitanten aber, welche keine Lieferungsparthie erstanden haben, alsogleich rückgestellt werden wird.

3ten. Wird Demjenigen, der die Lieferung des ganzen Quantums der 7000 Nieder-Österr. gestr. Megen Haber, um einen wohlfeilern Preis als jenen, der durch die Licitacion in kleineren Parthien erzweckt wurde, zu übernehmen erklärt, mit Vorbehalt des bedungenen Badiums-Erlags, welcher als Caution zu dienen hat, vorzugsweise überlassen werden.

4ten. Nach geschlossener Licitacion werden keine nachträglichen Anbote mehr angenommen.

5ten. Werden die übrigen Bedingungen wie gewöhnlich vor Anfang der Licitacion bekannt gegeben werden.

Lippiza am 14. October 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1304. (3)

Bekanntmachung.

Es wird dem hohen Publicum hiemit bekannt gemacht, daß der bürgerliche Manns-Kleidermacher, Anton Schork, für die Zukunft im Hause des Goldarbeiters Graf, hinter der Mauer, Haus-Nr. 251, im ersten Stocke, seine Wohnung hat.